



hat, so läßt mich doch die Analogie vermuthen, daß auch hier die angezeigte allgemeine Mittel am besten dienen werden.

2) Zeitlosen, Herbstzeitlosen, Herbstblume, Lichtblume, Spinnblume, wilde Safranblume, Wiesensafran, Mattsafran, nackende Hure. Hundshode. *Colchicum autumnale* Linn. *Colchicum* Knorr Thesaurus. T. I. Z. 1.

Sie wächst in ganz Europa häufig auf Wiesen, und ihre prachtvolle Blumen sind die letzte Zierde der grünenden Ager.

Ihre Wurzel ist zu Anfange des Sommers saftig fleischig; sie steht einen bis zween Zoll tief unter der Erde, und hat in ihrer Gestalt einige Aehnlichkeit mit einem umgekehrten Herzen. Unter einem hellbraunen Häutchen hat sie ein weises Fleisch; ihre eine Seite ist gewölbt, und der Länge nach gestreift, die andere aber platt, und mit einer halbcylindrischen Kerbe bezeichnet; in dieser Kerbe sitzt eine dünne, weisse und unzertheilte Scheide mit einer stumpfen, grünlichen gestreiften Spitze, aus welcher die Blumen hervorkommen, unten wird diese Scheide breiter, dicker und vester, und giebt sehr viele einfache Fasern von sich. Dies ist die junge frische Wurzel, aus welcher im Herbst die Blumen hervorschießen; und welche an der großen Zwiebel vest anwächst; sie ist nach ihrem verschiedenen Alter mit der Blumenscheide in zwei, drey oder mehrere dunkel;

fel;